

RX 300

FR AERIAL RIG PRO

EN 795/B		
----------	--	--

Benannte Stelle, die die Produktion der Ausrüstung überwacht.
(Benannte Stelle, die die Produktion des Gerätes überwacht): APAVE
SUDEUROPE SAS - BP 193 - 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - FRANKREICH

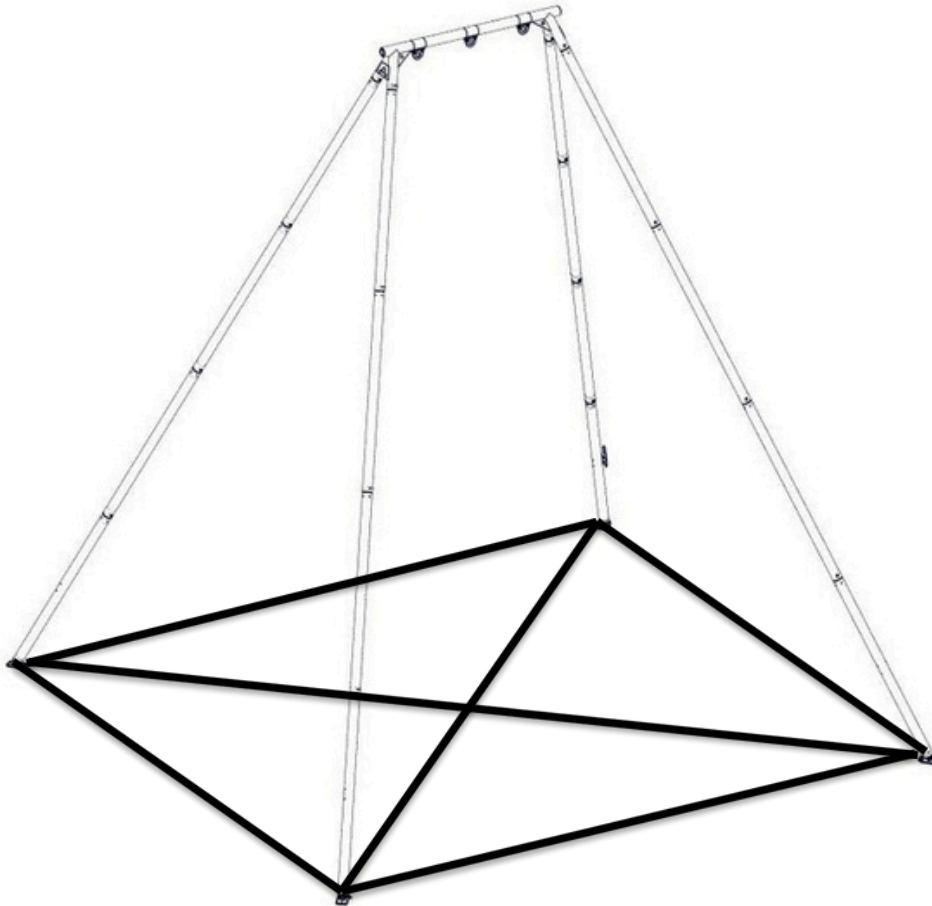


Abbildung 1 - Gesamtansicht der Ausrüstung RX220

INHALTSVERZEICHNIS:

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	
2. ARBEITSLAST UND GEWICHTSKAPAZITÄT	
3. TRANSPORT UND GEWICHT.....	6
4. TASCHENINHALT... 5. WARTUNG UND LAGERUNG.....	7 6.
GESAMTABMESSUNGEN.....	8 7.
NUTZUNGSDAUER	9 8.
REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN	9 9.
RAHMENMONTAGE.....	10
10. MONTAGE DES ARBEITSEISELS MIT HÜLSE UND KLETTERBLÖCKEN	
11. INSTALLATION DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG	20
12. HAUPTREGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ AUS DER HÖHE	
13. GARANTIE	
14. GEBRAUCHSBLATT.....	

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Rahmen des RX300 ist eine stabile Konstruktion und sorgt für Sicherheit bei Luftakrobatik mit dem Einsatz von Zirkus-Hängematten oder anderen akrobatischen Geräten. Der Rahmen des Geräts besteht vollständig aus verstärkter Aluminiumlegierung und kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden.

Der Hauptträger besteht aus einem Rohr mit einem Durchmesser von 70 mm. Am Hauptträger sind 3 gebogene Platten befestigt, an denen notwendiges Zubehör aufgehängt werden kann. In die seitlichen Verstärkungen des Trägers wurden Löcher gebohrt, damit die Aufhängung des Arbeitsseils führen kann. Die Seilführungsblöcke können auch an den seitlichen Montagehalterungen montiert werden.



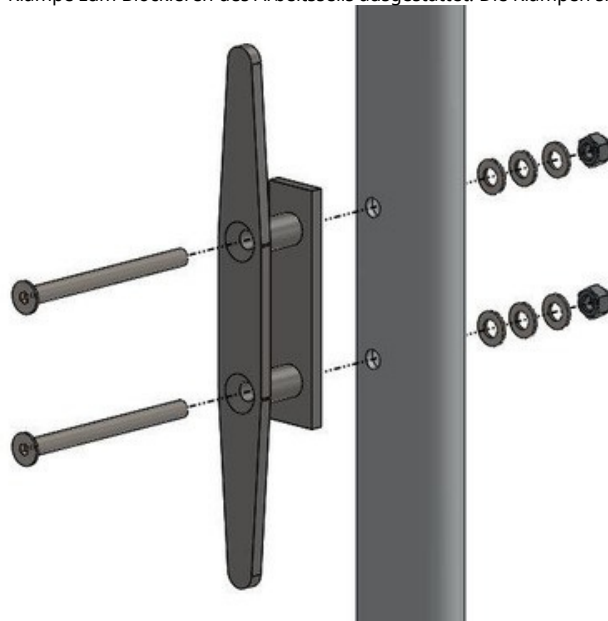
Die Beine bestehen aus einem Rohr mit einem Durchmesser von 70mm. Alle Beine sind mit 10x70mm Rohrstiften verbunden.



Ein komplettes Bein besteht aus 3 Grundteilen und einem - im unteren Bereich mit Schraubverschluss versehenen - Teil zur Fußbefestigung.



Die 4 unteren Beine sind jeweils mit einer Klampe zum Blockieren des Arbeitsseils ausgestattet. Die Klampen sind in zwei diagonalen Beinen montiert.



Der Fuß ist komplett aus Edelstahl gefertigt. An der Unterseite ist er mit einem Gummi versehen, der ein Abrutschen des Beins bei Arbeiten auf rutschigem Untergrund verhindert. Fünf Löcher ermöglichen die Verankerung im Boden mit Zeltheringen. Die große Größe des Fußes sorgt für Stabilität auf jedem Untergrund.



Die Langlöcher am Fußbogen dienen zur Montage der Beigurte, wie weiter unten in der Anleitung beschrieben.

Der RX 300-Rahmen ist ein Anschlagpunkt gemäß der Norm EN795/B und kann als Bestandteil einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden. Der RX 300-Rahmen bietet Schutz für bis zu 1 oder 2 Personen mit einem Maximalgewicht von 150 kg.

Grundparameter des Gerätes:

- Maximale Höhe „unter dem Balken“: 5,5 m / maximaler Arbeitsbereich: 5,05 m x 5,12 m
- Mindesthöhe „unter dem Kopf“: 2,9m / Mindestarbeitsfläche: 2,76m x 3,39m

2. ARBEITSLAST UND GEWICHTSKAPAZITÄT

a) ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Eine Belastung des Gerätes von senkrecht nach unten erfolgende Bewegung ist in dem durch die Gerätebeine begrenzten Raum möglich.

Mindestbruchfestigkeit (MBS): 16–20 kN.

Zulässige Arbeitslast: 160–200 kg

Last vor plastischer Verformung: 12kN

Die maximale statische Last, die das Gerät während des Betriebs auf die Struktur übertragen kann – 16-20 kN (

Die maximale Last, die im

Betrieb vom Gerät auf die statische Konstruktion übertragen werden kann.

Wird das Gerät als Teil eines Aufhängesystems verwendet, muss der Benutzer mit einer Vorrichtung ausgestattet sein, die die während des Auffangsystems auf ihn einwirkenden maximalen dynamischen Kräfte auf höchstens 6 kN begrenzt.

B) FÜR COMMODITY-GERÄTE Befestigung am Stativkopf und/oder -bein mittels UTB-Halter (AT017-300):

Zulässige Arbeitslast (WLL): 400 kg.

Sicherheitsfaktor (SF): 2,1:1.

C) FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA) an einem der drei Ankerpunkte am Hauptträger befestigt:

2 Personen gleichzeitig. Zwei Personen gleichzeitig an einem Ankerpunkt befestigt. In

Übereinstimmung mit den Anforderungen der EN795/B beträgt die Haltbarkeit des Geräts min. 16kN

D) FÜR PERSÖNLICHE EVAKUIERUNGS-AUSRÜSTUNG i Befestigung am Bein mittels UTB-Halterung (AT017-300):

Zulässige Arbeitslast (WLL): 160kg

Sicherheitsfaktor (SF): 10:1.

Die Nutzlast des Gerätes darf 160kg nicht überschreiten!

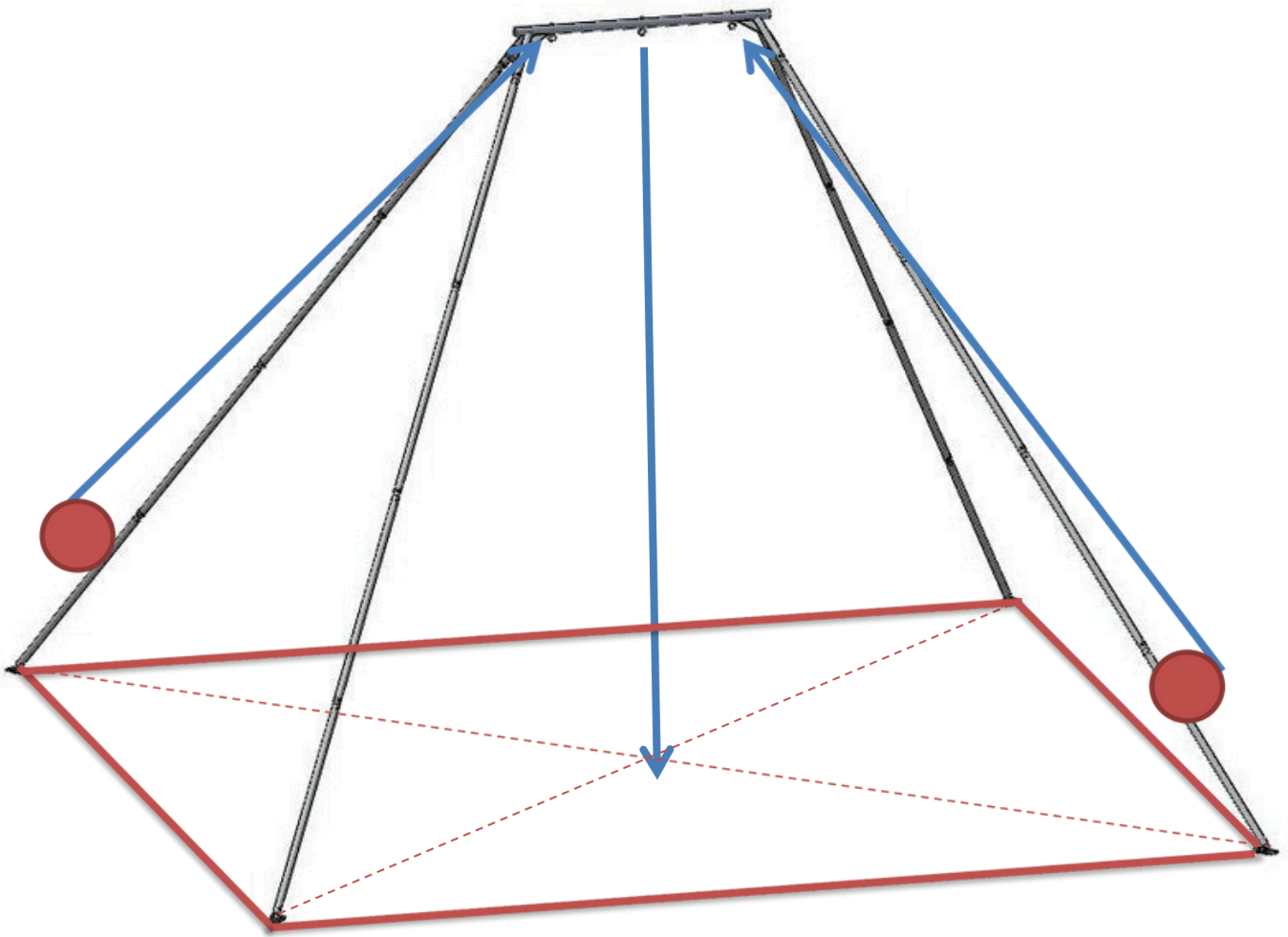


Abbildung 2 - Zulässige Belastungsrichtungen des Verankerungspunktes im Innenbereich, der durch die Beine des Gerätes definiert ist

3. TRANSPORT UND GEWICHT

Gewicht des Gestells mit 4 Beinteilen (5,5 m hoch): 120,0 kg.



Gewicht des Gestells mit 3 Beinteilen (4,2 m hoch): 95,0 kg.



Gewicht des Gestells mit 2 Beinteilen (2,9m hoch): 70 kg.



Persönliche Schutzausrüstung muss in einer Verpackung transportiert werden, die sie vor Beschädigung oder Nässe schützt, z. B. in Taschen aus imprägniertem Gewebe oder in Koffern oder Kisten aus Stahl oder Kunststoff.

4. TASCHENINHALT

1. OBERER BALKEN (in Schaumstoffabdeckung) – 1 Stk.
2. VERBINDUNGSBEIN (mit Schaumstoffüberzug) - 4 Stück (mit 2 Abschnitten) - 8 Stück (mit 3 Abschnitten) 12 Stück (mit 4 Abschnitten)
3. BEIN ZUR FUSSINSTALLATION (in einer Schaumstoffabdeckung) – 2 Stk.
4. BEIN ZUR MONTAGE VON FUSS UND KNÖPFEN (in einer Schaumstoffhülle) – 2 Stk.
5. Stift zum Verbinden der Beine – 8 Stk. (mit 2 Abschnitten) – 12 Stk. (mit 3 Abschnitten) 16 Stk. (mit 4 Abschnitten)
6. FUSS - 4 Stk.
7. Diagonales Beinband – 2 Stk.
8. PILS ZUR VERANKERUNG DER FÜSSE 9 (fi6 x 230 MM) – 8 Stk.
9. BAND ZUR BEFESTIGUNG DER BEINE AM UMFANG – 1 Stk.
10. BLECHE ZUR MONTAGE VON AKROBATISCHEN ANBAUGERÄTEN, DIE AUF DEM OBERBALKEN MONTIERT
WERDEN **Zusätzlich ein Schnellmontage-/Demontageset:**
11. EINZELNER KLETTERBLOCK – 3 Stk.
12. DOPPELTER KLETTERBLOCK – 1 Stk.
13. STARRES POLYESTERSEIL fi10,5 mm – 25 m (abhängig von der gewählten Höhe – Anzahl der Abschnitte)
14. EDELSTAHL-KNAGA MIT BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN – 2 Sätze.
15. Karabiner zur Blockmontage – 3 Stk.

..... FOTO DER TASCHE+ TASCHENABMESSUNGEN

Abbildung 3 - Abmessungen der Transporttasche

5. WARTUNG UND LAGERUNG

Persönliche Schutzausrüstung sollte gereinigt und desinfiziert werden, um das Material (Rohmaterial), aus dem das Gerät hergestellt ist, nicht zu beschädigen. Verwenden Sie für Textilien (Bänder, Seile) Reinigungsmittel für empfindliche Stoffe, die von Hand gereinigt oder in der Maschine gewaschen werden können. Gründlich abspülen. Kunststoffteile sollten nur mit Wasser gewaschen werden. - Wenn die Ausrüstung während der Reinigung oder während des Gebrauchs nass wird, trocknen Sie sie gründlich an natürlichen Bedingungen und fern von Wärmequellen. Metallteile und -mechanismen (Federn, Scharniere, Riegel usw.) können regelmäßig leicht geschmiert werden, um ihre Funktion zu verbessern.

Persönliche Schutzausrüstung sollte locker verpackt, in gut belüfteten, trockenen Räumen, geschützt vor Licht, UV-Strahlung, Staub, scharfen Gegenständen, extremen Temperaturen und ätzenden Stoffen gelagert werden.

6. GESAMTABMESSUNGEN

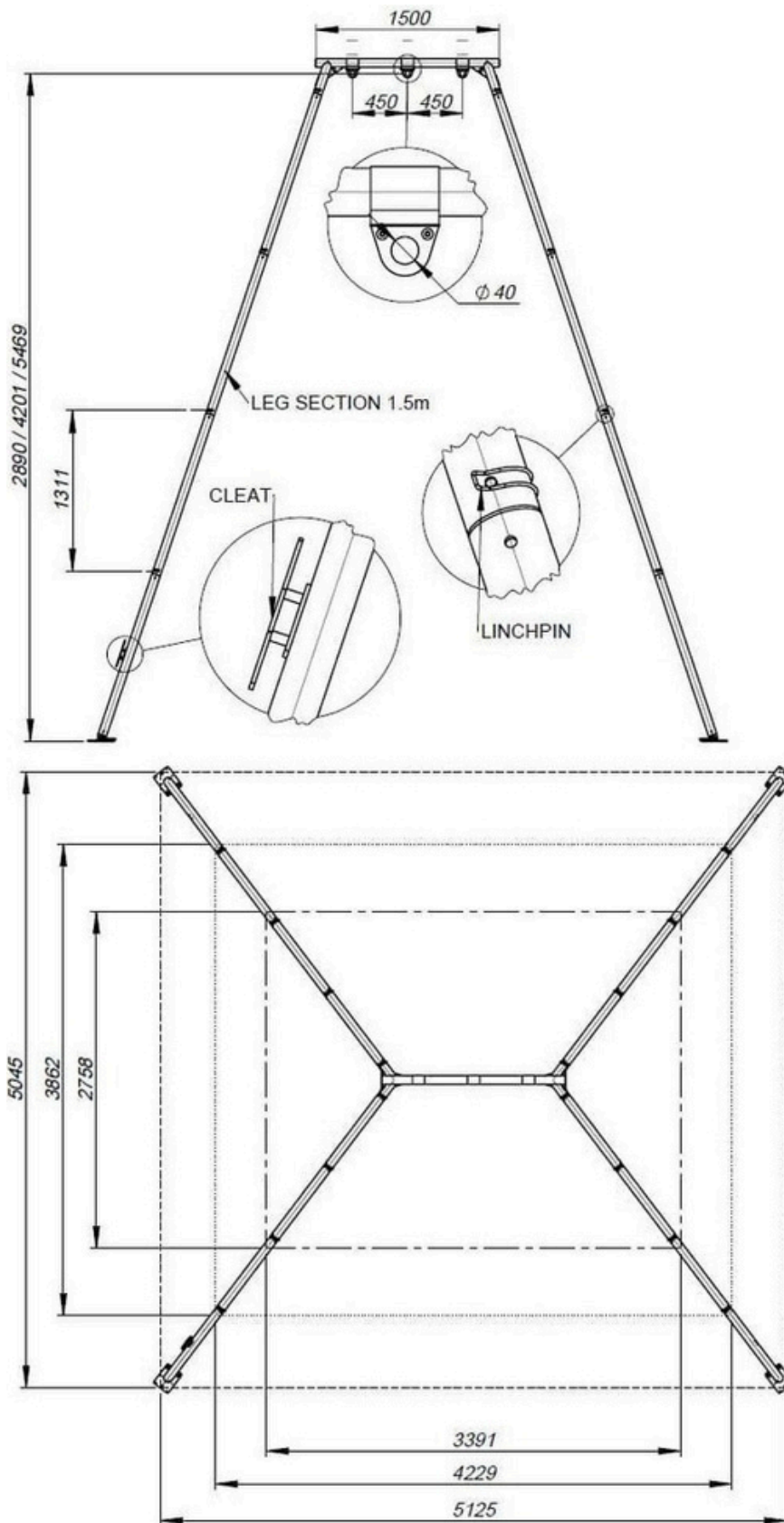


Abbildung 4 - Gesamtabmessungen des Geräts

7. NUTZUNGSDAUER

Die maximale Lebensdauer ordnungsgemäß funktionierender Geräte ist unbegrenzt.

Die Ausrüstung muss sofort außer Betrieb genommen und außer Betrieb gesetzt werden (sie muss dauerhaft vernichtet werden), wenn sie an der Herbstsuspendierung beteiligt war oder Zweifel an deren Zuverlässigkeit bestehen.

ACHTUNG: Die maximale Nutzungsdauer des Geräts hängt von der Intensität und der Nutzungsumgebung ab. Die Verwendung des Geräts unter rauen Bedingungen, mit häufigem Kontakt mit Wasser, scharfen Kanten, ätzenden Substanzen und bei extremen Temperaturen kann bereits nach einmaligem Gebrauch dazu führen, dass es nicht mehr verwendet werden kann.

8. REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN

Eine regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung sollte mindestens einmal jährlich, nach jeweils 12 Monaten Nutzung, durchgeführt werden.

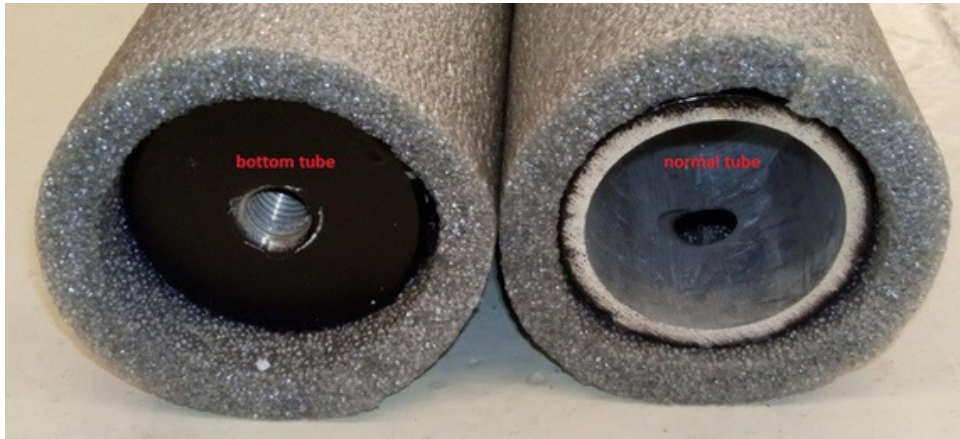
Die regelmäßige Inspektion kann nur von einer kompetenten Person durchgeführt werden, die über die entsprechenden Kenntnisse und eine entsprechende Ausbildung auf diesem Gebiet verfügt.

Nach 5 Betriebsjahren wird empfohlen, regelmäßige Inspektionen durch den Gerätehersteller oder ein vom Hersteller zur Durchführung solcher Inspektionen autorisiertes Unternehmen durchführen zu lassen.

9. RAHMENMONTAGE

Es wird empfohlen, dass das RX300-Rack von mindestens zwei Personen montiert wird. Für die Demontage sind jedoch 3-4 Personen besser geeignet.

- a) Montieren Sie am Hauptträger je einen Abschnitt von jedem Bein (4x Normalrohr). Jedes Bein besteht aus 4 aufeinanderfolgenden Abschnitten (3 Normalabschnitte = 12 Normalrohre und 1 Bodenabschnitt = 4x Bodenrohr). Der letzte Abschnitt des Beins (unten montiert) ist mit einem Schraubverschluss ausgestattet, an dem der Fuß montiert wird. **Jedes Rackbein muss die gleiche Länge haben!**





b) Heben Sie die obere Stange mit einem installierten Abschnitt an.



c) Die einzelnen Beinteile werden mittels Rohrstiften miteinander verbunden. Den **Stift verschließen, damit er nicht herausfällt!**





...

d) Denken Sie daran, die Beine axial einzusetzen, da es bei manchen Winkeln nicht möglich ist, ein Rohr in ein anderes einzustecken.



e) Wenn sich ein Rohr nicht ohne Probleme in ein anderes stecken lässt, verwenden Sie Fett oder ggf. ein Geschirrspülmittel.



f) Nach der Montage des ersten Abschnitts das Schnellmontagewerkzeug/-system in den Ankerpunkten platzieren.



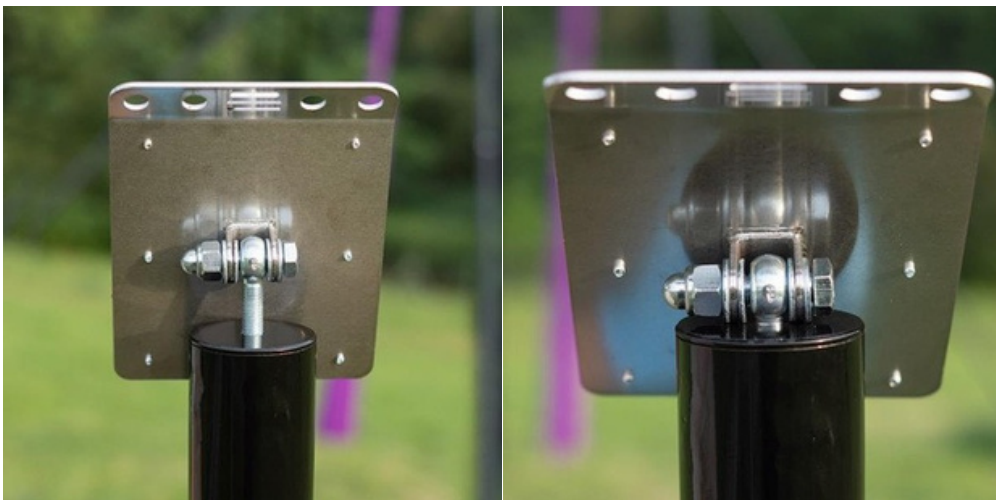
g) Installieren Sie den zweiten Abschnitt, beginnend mit den beiden Vorderbeinen gleichzeitig, und wiederholen Sie dann den gleichen Vorgang für die beiden Hinterbeine. Denken Sie daran, den Stift in das Loch zu stecken, um es zu schließen, nachdem Sie ein Rohr in ein anderes gesteckt haben.



h) Installieren Sie den dritten Abschnitt, beginnend mit einem der Seitenbeine, und installieren Sie dann das andere Bein auf derselben Seite. Beachten Sie, dass der Ständer instabil werden kann, wenn Sie ein zweites Rohr auf derselben Seite installieren. Wiederholen Sie denselben Schritt für die andere Seite. Rohr Nr. 3 ist am schwierigsten einzusetzen, seien Sie also bei dieser Installation vorsichtig.



i) Der vierte Abschnitt umfasst die Montage der Unterrohre mit Fußgewinde. Bevor Sie sie am Rahmen befestigen, schrauben Sie sie vollständig in das Gewinde. Der letzte Abschnitt des Beins muss einen Stopfen mit einem Gewindeloch haben. Schrauben Sie den Fuß vollständig in das Loch. Nachdem er vollständig eingeschraubt ist, kann der Fuß gedreht werden, was für seine richtige Positionierung im Verhältnis zum gesamten Rahmen erforderlich ist.





j) Installieren Sie Abschnitt 4 auf die gleiche Weise wie Abschnitt 3 und achten Sie dabei besonders auf die Montage der Rohre 2 und 3. **WENN SIE EIN SCHNELLES MONTAGE-/DEMONTAGESYSTEM HABEN, HABEN SIE KLEMMEN AN DEN BEIDEN UNTEREN ROHREN. DIESE KLEMMEN MÜSSEN DIAGONAL ANGEORDNET SEIN.**





k) Nachdem Sie alle Teile zusammengebaut haben, richten Sie die Gestellbeine gerade. BEACHTEN SIE, DASS IM BILD UNTEN MIT EINEM GEBOGENEN BEIN DAS BEIN GRAFISCH GEBOGEN WURDE, UM ES DETAILLIERTER ZU ZEIGEN. UNTER NATÜRLICHEN BEDINGUNGEN KOMMT EINE SOLCHE VERBOGENHEIT NICHT VOR, ABER ES IST WICHTIG, DIE BEINE GERADE ZU MACHEN UND SIE IN RICHTUNG ZUR MITTE DES RAHMENS ZU PLATZIEREN.





I) Ein Rig mit 4 Abschnitten sieht wie folgt aus:



M)Die Gestellbeine sollten mit zwei Spanngurten über Kreuz befestigt werden! Die Länge des Bandes beträgt 10,5 m. Die Methode zum Einfädeln des Bandes ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Um eine korrekte Kraftverteilung zu gewährleisten, wird empfohlen, beide Gurte auf die gleiche Weise festzuziehen (die gleiche Anzahl von Gurten sollte an beiden Gurten lose hervorstehen). Während die Beine mit den Gurten festgebunden werden, sollte eine der Personen die Beine leicht zur Mitte des Arbeitsfelds des Rahmens drücken, damit die andere Person die Gurte richtig festziehen kann.



n) Im Set ist ein langer Gurt enthalten, mit dem der Rahmen rundherum befestigt wird. Beginnen Sie mit dem Festschnallen an einem Bein und binden Sie den Gurt am Bein fest. Rollen Sie den Gurt dann rundherum ab und fädeln Sie ihn durch jedes Bein an der Verbindung des Ständerfußes, bis er zum ersten Bein zurückkehrt, wo Sie eine weitere Bindung vornehmen.



o) Bei einem Gestell ohne das gekaufte Schnellmontage-/Demontageset für das Gerät wird empfohlen, das Gerät nach dem Anbringen des ersten Beinabschnitts aufzuhängen. Wenn dies nicht geschehen ist, kann das Gerät nach dem vollständigen Ausklappen des Gestells an der dafür vorgesehenen Leiter aufgehängt werden.

p) Nach dem Aufklappen des Rahmens sollten alle Füße mit dem Schnitt für das Umreifungsband zur Mitte des Arbeitsfeldes des Rahmens zeigen.

- q) Überprüfen Sie die Stabilität der FüÙe, nivellieren Sie sie ggf. und drehen Sie einen der FüÙe auf die entsprechende Höhe.
- r) Überprüfen Sie vor den Übungen, ob das Rack vollständig ist und richtig zusammengebaut ist. Wärmen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes ausreichend auf.
- s) Wenn Sie störende Signale bemerken, melden Sie dies dem Hersteller und ergreifen Sie keine eigenen Korrekturmaßnahmen. Versuchen Sie in diesem Fall auch nicht, an dem Gerät zu trainieren.
- t) Für die Demontage des Ständers sind 3-4 Personen erforderlich. Die Schritte sind wie beim Aufbau, jedoch in umgekehrter Reihenfolge, durchzuführen.

10. INSTALLATION EINES ARBEITSEILES MIT HÜLSEIL UND KLETTERBLÖCKEN

Mithilfe von zwei Kletterblöcken und Klampen, die an einem der Rahmenbeine befestigt sind, kann die gewünschte Ausrüstung an einem Polyesterseil mit einem Durchmesser von 10,5 mm aufgehängt werden. Die erste Rolle muss an einem der Ankerpunkte am Balken (Ringmutter) befestigt werden. Der zweite Block sollte an der Öffnung in der Seitenplatte des Balkens (zwischen den Beinen) befestigt werden. Das durch die Rollen geführte Seil sollte an der Klampe blockiert werden.

a) Seilmontage: - Das Seil, das am ersten Bein an der Montageklampe befestigt ist, läuft durch eine einzelne Rolle, die an der seitlichen Montageöse befestigt ist, und dann durch eine der Laufflächen der Doppelrolle, die an der mittleren Öse angebracht ist. Es läuft dort nach unten, wo die einzelne Rolle angebracht ist, kehrt durch die zweite Lauffläche der Doppelrolle zurück, läuft weiter durch eine weitere Rolle, die an der seitlichen Öse angebracht ist, und verläuft diagonal vom ersten Bein nach unten zum Bein.



- b) Nachdem Sie das Arbeitsgerät auf die maximale Höhe hochgezogen haben, wickeln Sie das Seil sicherheitsgerecht auf die Klampe.



c) Überprüfen Sie durch Belasten des Werkzeugs, ob der Knoten an der Klampe fest sitzt.

d) Am anderen Ende des Seils (das am Boden hängt) binden Sie einen zusätzlichen Knoten, der Ihnen ermöglicht, das Seil an der Klampe zu arretieren, wenn Sie das Trainingsgerät ziehen/wechseln – ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, kann das Seil beim Gerätewechsel nach oben entweichen.



e) Lassen Sie das Schnellmontage-/Demontageset nicht ohne das angebrachte Akrobatikgerät zurück. In diesem Fall kann das Seil möglicherweise nicht abgelassen werden. Wenn das Gerät zu Wartungszwecken abmontiert werden muss, befestigen Sie ein Gewicht von min. 100 g.



f) Sie sollten vor der Durchführung der Übungen stets die Richtigkeit der Knoten, den Zustand des Seils und den Zustand aller Elemente überprüfen, die zum schnellen Auf- und Abbau des Geräts gehören. Überprüfen Sie:

- wenn das Seil keine Abschürfungen aufweist
- dass die Knoten richtig und sicher gebunden sind
- Zustand der Blöcke
- Zustand der Karabinerhaken
- der Zustand der Befestigung der Klampe am Gepäckträgerbein

11. INSTALLATION DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Aufhängeausrüstung, zB Aufhängevorrichtungen gegen Absturz der Serie CR/WR, können an einem der drei am Balken vorhandenen Ankerpunkte (Ringmutter) befestigt werden.

12. HAUPTREGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ AUS DER HÖHE

- Die Verwendung des RX300 muss in Übereinstimmung mit den Gebrauchsanweisungen der einzelnen Geräte und den Normen erfolgen: EN 361 - Auffanggurt EN352-3; EN355; EN360 – für Aufhängevorrichtungen EN362 – Befestigungselemente EN 795 / TS16415 - Ankerpunkte: Persönliche Aufhängeausrüstung sollte nur von Personen verwendet werden, die in ihrer Verwendung geschult sind. Persönliche Aufhängeausrüstung darf nicht von Personen verwendet werden, deren Gesundheitszustand ihre Sicherheit im Alltagsgebrauch oder im Rettungsmodus beeinträchtigen könnte. Bereiten Sie einen Rettungsplan vor, der bei Bedarf angewendet werden kann. Es ist verboten, ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers Änderungen am Gerät vorzunehmen. Eventuelle Reparaturen am Gerät dürfen nur vom Gerätehersteller oder seinem autorisierten Vertreter durchgeführt werden. Persönliche Aufhängeausrüstung darf nicht für andere Zwecke als die vorgesehenen verwendet werden. Persönliche Aufhängeausrüstung ist persönliche Ausrüstung und sollte von einer Person verwendet werden. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass alle Komponenten des Aufhängungssystems gegen Absturz ordnungsgemäß zusammenarbeiten. Überprüfen Sie regelmäßig die Verbindungen und die Übereinstimmung der Komponenten des Geräts, um ein versehentliches Lösen oder Trennen zu vermeiden. Die Verwendung von Kombinationen von Schutzeinrichtungen, bei denen die Funktion einer Gerätekomponente durch die Funktion einer anderen beeinträchtigt wird, ist verboten. Führen Sie vor jedem Gebrauch der persönlichen Aufhängeausrüstung eine gründliche Sichtprüfung durch, um ihren Zustand und ihre ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.
- Bei der Sichtprüfung sollten alle Elemente der Ausrüstung überprüft werden, wobei insbesondere auf Beschädigungen, übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitte und Fehlbedienung geachtet werden sollte. Besonderes Augenmerk sollte auf die einzelnen Geräte gelegt werden:
- ✓ ✓ in Sicherheitsgurten und -gurten zur Positionszuordnung von Schnallen, Verstellelementen, Befestigungspunkten

(Schnallen), Bändern, Nähten,

-
-
-
- ✓ Gürtelschlaufen;
- ✓ in Sicherheitsstoßdämpfern für Klettverschlüsse, Bänder, Nähte, Gehäuse, Verbindungsstücke;
- ✓ in Seilen und textilen Führungen für Seile, Schlaufen, Kauschen, Verbindungsstücke, Verstellelemente, Geflechte; in Kabeln und Stahlführungen für Seile, Drähte, Klemmen, Schlaufen, Kauschen, Verbindungsstücke, Einstellelemente;
- ✓ bei selbstsperrenden Seil- oder Bandvorrichtungen die ordnungsgemäße Funktion des Aufrollers und des Sperrmechanismus, des Gehäuses, des Stoßdämpfers und der Verbindungselemente;
- bei selbsthemmenden Vorrichtungen am Gerätekörper, ordnungsgemäßes Gleiten entlang der Führung, Funktion des Verriegelungsmechanismus, Rollen, Bolzen und Nieten, Befestigungselemente, Sicherheitsstoßdämpfer; in Verbindungselementen (Karabinerhaken) zum tragenden Körper, Vernietung, Hauptverriegelung, Betätigung des Schließmechanismus. Mindestens einmal jährlich, nach jeweils 12 Monaten Gebrauch, muss die persönliche Schutzausrüstung außer Betrieb genommen werden, um eine gründliche periodische Prüfung durchzuführen. Die periodische Prüfung kann von einer Person durchgeführt werden, die am Arbeitsplatz für die periodische Prüfung der Schutzausrüstung verantwortlich und in diesem Bereich geschult ist. Periodische Prüfungen können auch vom Gerätehersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Person oder Firma durchgeführt werden. Überprüfen Sie sorgfältig alle Elemente der Ausrüstung und achten Sie dabei besonders auf Schäden, übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitte und Fehlfunktionen (siehe vorherigen Punkt). In einigen Fällen, wenn die Schutzausrüstung eine komplexe und komplizierte Struktur aufweist, wie z. B. einziehbare Geräte, dürfen periodische Prüfungen nur vom Gerätehersteller oder seinem autorisierten Vertreter durchgeführt werden. Nach der periodischen Prüfung wird das Datum der nächsten Prüfung festgelegt. Regelmäßige periodische Inspektionen sind für den Zustand der Geräte und die Sicherheit des Benutzers, die von der vollen Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit der Geräte abhängt, von entscheidender Bedeutung. Bei der wiederkehrenden Prüfung ist die Lesbarkeit aller Kennzeichnungen der Schutzeinrichtungen (Merkmal des Gerätes) zu überprüfen. Alle Informationen zur Schutzausrüstung (Name, Seriennummer, Kauf- und Inbetriebnahmedatum, Benutzername, Informationen zu Reparaturen und Inspektionen sowie Außerbetriebnahme) müssen in der Benutzerkarte des Geräts enthalten sein. Der Arbeitsplatz, an dem das Gerät verwendet wird, ist für die Eintragungen in das Nutzungsblatt verantwortlich. Die Karte wird von der Person ausgefüllt,
-
-

verantwortlich für die Schutzausrüstung am Arbeitsplatz. Ohne ausgefüllte Nutzungskarte ist die Nutzung persönlicher Schutzausrüstung nicht gestattet.

- Wenn das Gerät außerhalb seines Ursprungslandes verkauft wird, muss der Gerätelieferant dem Gerät eine Gebrauchsanleitung, eine Wartungsanleitung sowie Informationen zur regelmäßigen Inspektion und Reparatur in der Sprache des Landes beifügen, in dem das Gerät verwendet wird. Persönliche Schutzausrüstungen müssen sofort außer Betrieb gesetzt werden, wenn Zweifel am Zustand der Ausrüstung oder ihrer ordnungsgemäßen Funktion bestehen. Die Ausrüstung darf erst nach einer eingehenden Prüfung durch den Hersteller der Ausrüstung und seiner schriftlichen Zustimmung zur Wiederverwendung der Ausrüstung wieder in Betrieb genommen werden.
- Persönliche Schutzausrüstung muss außer Gebrauch genommen und verschrottet (dauerhaft vernichtet) werden, wenn sie zum Auffangen des Sturzes beigetragen hat.
- Zum Halten des Körpers bei persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz ist ausschließlich der Auffanggurt zulässig.
- An den mit einem großen „A“ gekennzeichneten Befestigungspunkten (Schnallen, Schlaufen) des Gurtes kann das Auffangsystem befestigt werden.
-
-

13. GARANTIE

Die Herstellergarantie wird für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum des Gerätes gewährt. Sollte bei einem Teil ein Defekt festgestellt werden, verlängert sich die Garantie- und Gewährleistungsfrist für dieses Teil um den Zeitpunkt der Reparatur und der wirksamen Beseitigung des festgestellten Mangels.

Die Garantie umfasst:

- Sachmängel ,
- Konstruktionsfehler,
- Defekte an der Korrosionsschutzbeschichtung.

Gemäß den Anforderungen der EN 365 unterliegt der Ankerpunkt regelmäßigen Kontrollen, die mindestens alle 12 Monate durchgeführt werden. Die regelmäßige Kontrolle muss vom autorisierten Kundendienst des Herstellers unter _____ oder einer in der Kontrolle solcher Geräte geschulten Person durchgeführt werden.

Eine unterwiesene Person ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erklärungen ausreichende Kenntnisse über die getroffenen Sicherheits- und Rettungsmaßnahmen besitzt und mit den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik so vertraut ist, dass er die Betriebssicherheit und die richtige Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen beurteilen kann.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz des Systems, dass das Datum der nächsten technischen Überprüfung nicht abgelaufen ist. Nach diesem Datum kann das System nicht mehr verwendet werden. Überprüfen Sie vor und nach jedem Einsatz visuell die Vollständigkeit und den ordnungsgemäßen technischen Zustand des Systems sowie die Spannung des Stahlkabels.

Bei etwaigen Mängeln oder Unvollständigkeit darf das System nicht genutzt werden.

Um Zweifel auszuräumen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller und unternehmen Sie keine eigenen

Reparaturversuche! Das an der Absturzsicherung beteiligte System muss sofort außer Betrieb gesetzt werden!

Das zur Aufhängung gegen Absturz dienende System darf erst nach einer eingehenden Prüfung durch den Hersteller oder einen von ihm autorisierten

Service wieder in Betrieb genommen werden.

Bei der Verwendung des Systems ist besonders auf gefährliche Phänomene zu achten, die die Funktion der Schutzausrüstung oder die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen können, insbesondere: Schleifen und Rutschen von Seilen an scharfen Kanten, Pendelstürze, Elektrizität, Einwirkung extremer Temperaturen, Schäden an der Ausrüstung, negative Auswirkungen von Klimafaktoren, Chemikalien, Umweltverschmutzung.

Eine Veränderung, Reparatur oder der Austausch der originalen Systemkomponenten ist nicht gestattet.



14. VERWENDUNGSBLATT

GERÄTEVERWENDUNGSBLATT RX 300.....(gemäß EN365)					
Gerätecatalog Nummer	RX300		Seriennummer:	
Datum der Ausgabe zur Verwendung (Installation)		Produktionsdatum:	
Installationsort				
Benutzername:				
Inspektions- und Reparaturregister					
NEIN	Datum der Inspektion	Art der Inspektion/Reparatur	Kommentare	Datum der nächste Inspektion	Name und Unterschrift der Serviceperson
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					